
Stadtteilkonferenz

GRÜNHÖFE

Protokoll der Stadtteilkonferenz Grünhöfe vom 08.11.2018

Beginn : 18:05 Uhr

Ende: 19:20 Uhr

Teilnehmer_innen: 32

Gäste: Herr Guarascio (Koordinator für Integration und Chancengleichheit), Frau Beata Stanek (Kinder- und Jugendbeauftragte), Frau Schwan (Nordsee-Zeitung)

Entschuldigt: Christel Fink, Hans-Joachim Möglinger, Knut Knieß

Begrüßung:

Kara Pekrun begrüßt die Anwesenden zur Stadtteilkonferenz und leitet zum Tagesordnungspunkt 1 über.

Zu Top 1a): Genehmigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt

Zu Top 1b): Genehmigung des Protokolls der STK vom 13.09.2018

Das Protokoll der Sitzung vom 13.09.2018 wird ohne Änderungswünsche genehmigt.

Zu Top 2): Vorstellung des Koordinators für Integration und Chancengleichheit, Herr Fabio Guarascio

Herr Guarascio stellt sich zunächst persönlich vor und schildert anschließend seine Arbeitsschwerpunkte, die das Ziel erreichen sollen, den chancengleichen Zugang zum wirtschaftlichen, gesellschaftlichen, sozialen und politischen Leben für alle Bremerhavenerinnen und Bremerhavener unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem Geschlecht oder ihrer sozialen Lage zu gewährleisten (folgender Text wurde der vorgelegten Präsentation entnommen):

Die Koordinierungsstelle

- arbeitet der Sozialdezernentin inhaltlich in integrationspolitischen Fragestellungen zu
- als Bindeglied für Ämter und Dienststellen des Magistrats
- als Ansprechpartner für verwaltungsexterne Akteure und Netzwerke der Integrationsarbeit
- begleitet den Integrationsprozess konzeptionell
- organisiert die strategische Herangehensweise in der Bremerhavener Integrationspolitik durch Bereitstellung einer übergreifenden Steuerungsstruktur.

- Durchführung zielgruppenspezifischer Veranstaltungen
- Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund
- Leitung des Netzwerks für Zuwandererinnen und Zuwanderer in Bremerhaven
- Zusammenarbeit mit kommunalen und Landesberatungsgremien der Integrationsförderung
- Ansprechpartner in verschiedenen integrationspolitischen Zusammenhängen
- Nutzung von Möglichkeiten des interkommunalen Austausches
- Bremerhavener Integrationskonzept von 2013 muss fünf Jahre später aktualisiert werden
- Seit September 2018 ist ein **mehrstufiger Beteiligungsprozess** zur Fortschreibung des Bremerhavener Integrationskonzeptes eingeleitet
- Am 27. September wurden auf einem **Vorbereitungsworkshop** Handlungsfelder und Arbeitsgruppen festgelegt.
- Am 30. November findet die **5. Bremerhavener Integrationskonferenz** unter dem Motto „Integration gemeinsam gestalten“ statt
- Daraufhin folgt eine mehrmonatige Arbeitsgruppenphase
- Ende 2019 soll das **2. Bremerhavener Integrationskonzept** von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden.

Auf Nachfrage von Frau Schwan (NZ) teilt Herr Guarascio mit, dass der Anteil ausländischer Bewohner in Geestemünde ca. 19 % beträgt, er ist damit auf gesamt Bremerhaven etwas überdurchschnittlich.

Auf Nachfrage von Herrn Janenz teilt er mit, dass bei der Planung von Maßnahmen zur Integration zwar auch finanzielle Aspekte mit bedacht werden müssen, generell aber wegen möglicherweise fehlender Geldmittel keine Empfehlungen an die Politik ausgelassen werden sollen.

Zu Top 3): Vorstellung der Kinder- und Jugendbeauftragten, Frau Beata Stanek

Frau Stanek stellt sich und Ihre Aufgabengebiete vor, zu denen es gehört, die Kinder- und Jugendrechte in Öffentlichkeit und Verwaltung bekannt zu machen und ihre Einhaltung einzufordern. Dazu möchte sie möglichst schnell mit entsprechenden Initiativen und Behörden zusammenarbeiten und sich vernetzen, Aktivitäten koordinieren und Kinder und Jugendliche dazu bewegen, sich ebenfalls aktiv zu beteiligen. Sie möchte ein Beteiligungsprogramm für Kinder- und Jugendrechte und einen Kinderrechte-Preis entwickeln. Gerne kommt sie zu thematisch passenden Veranstaltungen in Bremerhaven.

Organisatorisch gehört Frau Stanek zum Amt 51/02 des Magistrats, das für Jugendhilfe-Planung zuständig ist.

Zu Top 4: Rückblick auf dem Weltkindertag in Grünhöfe

Kara Pekrun berichtet in Wort und Bild über den Weltkindertag in Grünhöfe, der am 20.09.2018 mit Beteiligung von ca. 800 Kindern gemeinsam von DLZ und AK Familien in Grünhöfe auf dem Gelände des Familienzentrums Grünhöfe organisiert wurde. Unter dem Motto „Kinder brauchen Freiräume“ wurde durch viele Mitmachaktionen auf die Kinderrechte aufmerksam gemacht. Eine Broschüre zu der Veranstaltung ist in Arbeit.

Zu Top 5: Neues/Aktuelles aus dem Stadtteil

- Herr Lemke beklagt das Sperrmüllproblem an den GEWOBA-Wohnungen, wo oft Müll länger an der Straße liegt. Herr Reckzeh (GEWOBA) teilt mit, dass die GEWOBA bereits versucht, wilde Müllhalden einzudämmen und bittet um Meldung von „illegalen Müllablädern“ an ihn, um ggf. rechtlich gegen Verursacher vorzugehen.

- Herr Janenz berichtet über die WiN-Vergaberunde 2018: von 38 Anträgen im Südkreis wurden 35 bedacht, unter anderem für Grünhöfe der Laternenumzug, ein Zirkusprojekt des Familienzentrums und die Werbemaßnahmen für die STK. Anträge für die nächste Vergaberunde müssen bis zum 15.02.2019 eingereicht werden.
- Herr Schlesies fragt nach dem Stand der Dinge zu den Themen Tempo 30 in der Boschstraße und Lärmschutz Daimlerstraße. Zu ersterem fehlt eine Rückmeldung oder Entscheidung der Politik, bezüglich des Lärmschutzes war bislang die zuständige Person nicht erreichbar.

Zu Top 6: Verschiedenes

- Herr Hoppe fragt nach dem Stand in Sachen schlechte Fußwege in Grünhöfe. Herr Janenz wird noch einmal beim zuständigen Herrn Wagener nachfragen.
- Herr Lemke moniert, dass nach wie vor die Verkehrssituation auf dem Wendehammer vor der Fritz-Reuter-Schule bedenklich ist. Herr Desch und Frau Kern berichten, dass durch das Einfahrverbot und die gelegentlichen Polizeikontrollen die Situation im Vergleich zu früher deutlich besser ist, auch wenn es immer noch schwarze Schafe gibt.
- Herr Pastor Großkopf weist auf den Gedenktag zur Pogrom-Nacht am 09.11.2018 sowie die Demonstration „Bremerhaven bleibt bunt“ am 10.11.2018 hin und bittet um Teilnahme.
- Herr Hoppe bittet um eine Telefonliste der Grünhöfer Ansprechpartner in Organisationen, Ämtern und Institutionen.
- DLZ und Familienzentrum geben ihren (sich leider überschneidenden) Termin für den Adventsbasar am 01.11.2018 bekannt.
- Frau Pekrun teilt die Termine 2019 für die Flohmärkte am DLZ mit: 06. April, 04. Mai, 01. Juni, 31. August (im Ortsteilfest), 29. September.

Kara Pekrun beendet die Sitzung um 19.20 Uhr

Für das Protokoll:

Volkmar Karsten

Termine für die Stadtteilkonferenzen 2019:

7. Februar, 7. März, 4. April, 9. Mai, 6. Juni, 5. September, 7. November, 5. Dezember